



Auf alten Pilgerpfaden

Natur und Kultur mit mittelschweren Wanderungen in Bhutan

Gewaltige Bergmassive, tief eingeschnittene Täler sowie mächtige Dzongs (Klosterburgen) erwarten Sie im faszinierenden Himalaya-Königreich Bhutan. Von Paro geht es bis in die bezaubernden Täler von Bumthang, wo Sie im Tang Valley in einem alten Palace übernachten. Am Ende der Reise geht es auf dem alten Pilgerweg hinauf zum Kloster Bumdrag. Hier steht ein Zeltcamp bereit, in dem Sie vor dem kleinen Felsenkloster die Nacht unter dem Sternenhimmel verbringen. Der Pilgerpfad endet am Taktshang-Kloster, dem sagenumwobenen Tigernest, das den Ausklang der Reise bildet.

AUF EINEN BLICK

 17 Tage

 ab CHF 7'990.-

 Natur & Kultur aktiv

 Individualreise

 Englischsprechende Reiseleitung



- Viele schöne Wanderungen durch die geheimnisvollen Täler Bhutans
- Eindrückliche Dzongs und buddhistische Kultur
- Besichtigung des Punakha-Klosters im malerischen Punakha-Tal
- Besuch des Hochtals Phobjikha, wo die Schwarzhalskraniche überwintern
- Zweitägige Wanderung zum berühmten Kloster Taktshang (Tigernest)

Reisedaten

Diese Individualreise ist an Ihrem Wunschdatum buchbar.

Wir beraten Sie gerne zur besten Reisezeit und Verfügbarkeit der Unterkünfte.

Reiseprogramm

1. Tag: Zürich - Delhi (-)

Flug nach Delhi. In Delhi müssen Sie Ihr Gepäck entgegennehmen und bei der bhutanischen Fluggesellschaft Drukair neu einchecken.

Gesamte Flugzeit ca. 8 bis 11 Std. Dies entweder mit einem Direktflug oder mit zwei Teilflügen mit einmal Umsteigen.

2. Tag: Der Zauber Bhutans (-/M/A)

Es erwartet Sie ein spektakulärer Flug entlang der höchsten Berge der Welt ins kleine Königreich Bhutan. Über ein Mosaik aus Reisfeldern gleitet die Maschine langsam ins enge Tal, das vom mächtigen Rinpung Dzong dominiert wird. Herzliche Begrüssung durch Ihre Reiseleitung und den Fahrer. Nach einer kurzen Erfrischung im Hotel geht es auch schon zu den ersten Besichtigungen, wie etwa dem mächtigen Paro Dzong und dem kleinen Kichu Lhakhang, wo Sie die ersten Einblicke in die Religion und Architektur des Landes erhalten.

Übernachtung im Khankhu Resort in Paro

Flugzeit ca. 2 Std. / Fahrzeit ca. 1 Std.

3. Tag: Ins Herz des Buddhismus (F/M/A)

Sie verabschieden sich vorläufig von Paro und fliegen mit Drukair in die bezaubernden Täler von Bumthang. Bumthang heisst «Ebene, die wie eine Bumpa (Vase) geformt ist» und umfasst vier Täler, Chumey, Choekhor, Tang und Ura, die Sie kennenlernen. Jedes Tal hat seinen eigenen Charakter und Landschaftsbild. Heute erkunden Sie zu Fuss das Haupttal der Region, das Choeskor Valley, das vor allem durch seine Klöster Jambay, Kurje und Tamshing bekannt ist. Von hier aus breitete sich der Buddhismus in ganz Bhutan aus und die Klosterfeste im Herbst sind spektakulär und farbenfroh.

Übernachtung im Rinchenling Resort in Jakar

Flugzeit ca. 30 Min. / Fahrzeit ca. 1 Std.

4. Tag: Eine Wanderung zum «Schwanen-Kloster» (F/M/A)

Heute machen Sie einen Tagesausflug in den etwas unbekannten Teil des Choeskor-Tales. Hinter dem Kurje-Kloster führt eine Strasse in nördlicher Richtung zum Thangbi Lhakhang. Geschützt von einem Wäldchen und umgeben von ein paar Häusern präsentiert sich der Tempel in ländlicher Atmosphäre. Es geht weiter zum Ngang Lhakhang auf der anderen Flussseite. Ngang Lhakhang (Schwanentempel) liegt sehr schön auf einer Anhöhe in dem Bereich des Tales, der Choekhortoe genannt wird. Von hier aus wandern Sie entlang des Flusses wieder zurück.

Übernachtung im Rinchenling Resort in Jakar

Fahrzeit ca. 1 Std. / Wanderzeit ca. 2 Std.

5. Tag: Das ursprüngliche Tang-Tal (F/M/A)

Von Jakar führt Sie die Reise am Morgen in Richtung Osten und nach wenigen Kilometern erreichen Sie die Abzweigung ins Tang Valley, das durchschnittlich auf einer Höhe von 2800 m liegt. Sie spazieren zur Pilgerstätte Mebartsho (Flammender See), eine tiefe Schlucht, in der so sagt es die Legende, Pema Lingpa religiöse Schätze aus dem Wasser geholt hat, weshalb dieser Ort als sehr heilig gilt. Anschliessend geht es ein Stück weiter bis zu einem grossen Nonnenkloster (Pema

Choling Nunnery), dem Sie einen Besuch abstatten. Es geht tiefer ins Tal bis zum Kloster Ta Rimocen, das von einem Riesenfelsen überragt wird. Ihr Ziel ist der Ogyenchoeling Palace, der auf einem Hügel steht, welcher das Tal überragt. Eine Wanderung führt hinauf zum beeindruckenden Gebäude, in dem Sie heute die Nacht verbringen.

Übernachtung im Ogyenchoeling Palace im Tang-Tal

Fahrzeit ca. 2 Std. / Wanderzeit ca. 1 Std.

6. Tag: Das Leben der Herrscher von Tang (F/M/A)

Nach dem Frühstück besichtigen Sie das schöne Museum im Utse. Hier wird veranschaulicht, wie das Leben früher aussah und wie die herrschaftliche Familie damals gelebt hat. Die Nachfahren leben noch immer hier und wenn Sie Glück haben, führt Sie «Ashi» selbst herum. Sie verlassen das Tang-Tal und fahren weiter ins Ura-Tal, das höchstgelegene Tal Bumthangs. Kurz nach dem Urala (Pass) von wo aus man bei gutem Wetter einen herrlichen Blick auf Gangkhar Puensum (7541 m) hat, nehmen Sie eine Abkürzung, welche Sie direkt zu dem grossen Kloster bringt, inmitten eines idyllischen Dorfes, das den Namen Ura trägt. Auf einer erst vor ein paar Jahren gebauten Strasse geht es dann direkt weiter ins Chumey-Tal, das vor allem durch seine Webarbeiten bekannt ist, die aus Schaf- und Yakwolle hergestellt werden.

Übernachtung im Yigda Gästehaus in Chumey.

Fahrzeit ca. 3 Std.

7. Tag: Ins Tal der Kraniche (F/M/A)

Von Chumey geht es weiter über den Yotong La (La = Pass) nach Trongsa. Der Trongsa Penlop war einst der mächtigste Herrscher in Bhutan und auch jetzt trägt der König noch immer diesen Titel. Der Trongsa Dzong liegt auf einem Felsen, der die Schlucht des Mangde-Flusses überragt. Sie besichtigen den mächtigen Dzong, danach geht es auf die andere Seite der Schlucht, wo sich die Strasse am Berghang entlang in Richtung Westen schlängelt. Nach einer Weile kommt der Chendebji-Chhorten in Sicht, der erbaut wurde, um einen Dämon zu besänftigen, der hier sein Unwesen trieb und damals Reisende in Angst und Schrecken versetzte. Nach einem kurzen Stopp führt die Strasse durch ein Hochtal, in dem oft Yaks weiden und steigt dann an zum Pele La. Kurz nach dem Pass zweigt die Strasse ins Tal von Phobjikha ab, einem ehemaligen Gletscher-Tal, das zu den malerischsten Gegenden Bhutans zählt. Ein Spaziergang führt Sie durch ein Dorf zum grossen Nyigmapa-Kloster. Das Kloster wirkt fast wie ein Dzong und gehört zur Nyigmapa-Schule.

Übernachtung in der ABC Lodge in Gangtey

Fahrzeit ca. 4.5 Std.

8. Tag: Das malerische Phobjikha-Tal (F/M/A)

Den heutigen Tag verbringen Sie im weitläufigen Tal, in dem verstreut kleine Gehöfte und malerische Dörfer liegen. Der Nature Trail führt Sie entlang der Hochmoore, wo im Winter die Kraniche nach kleinen Insekten picken und zu alten Bauernhäusern, denen Sie gerne einen Besuch abstatten können. Hier hat sich das Leben in den letzten Jahrzehnten nicht viel verändert, lediglich durch die Stromanbindung, die lange nicht erlaubt war wegen der Kraniche, sind einige Annehmlichkeiten dazu gekommen. Im Kranich-Info-Center erfahren Sie mehr über die Vögel, die hier als streng geschützt gelten und dem Tal seinen unvergleichlichen Charakter gegeben haben.

Übernachtung in der ABC Lodge in Gangtey

Fahrzeit ca. 30 Min.

9. Tag: Die Gegend um Wangdue Phodrang (F/M/A)

Am Vormittag geht es durch enge Täler mit steil abfallenden Hängen in die Gegend um Wangdue Phodrang. Der Dzong des Distrikts ist nach einem Brand wieder neu aufgebaut und überragt den breiten Fluss, der sich gemächlich durch die Landschaft windet. Der Innenhof des Dzongs wurde nach alten Vorlagen rekonstruiert und auch eine Mönchsgemeinschaft bewohnt nun wieder das Gebäude. In Lobesa zweigen Sie ab nach Punakha, um erstmal einen Spaziergang zum kleinen

Chimi Lhakhang zu unternehmen. Er ist Drukpa Kinley geweiht, der hier eine Dämonin bezwungen hat, die sich in einen Hund verwandelt hatte. Am späten Nachmittag erreichen Sie dann Ihr gemütliches Resort.

*Übernachtung in der Dhumra Farm Lodge in Punakha
Fahrzeit ca. 3 Std.*

10. Tag: Das bezaubernde Punakha-Tal (F/M/A)

Das Punakha-Tal liegt nur auf ca. 1400 m und hat deshalb auch im Winter ein sehr warmes Klima. Kakteen, Bougainvillea und rot leuchtende Weihnachtssterne gehören hier je nach Jahreszeit zum Landschaftsbild. Sie fangen den heutigen Tag mit einem Besuch im Punakha Dzong an, der eines der beeindruckendsten und schönsten Bauwerke Bhutans darstellt. Eine traditionelle Holzbrücke führt hinüber auf die Landzunge, wo Sie eine steile Treppe erklimmen müssen, um ins Innere zu gelangen. Hinter dem Dzong spannt sich die längste Hängebrücke Bhutans über den Pho Chhu, den Vaterfluss wie er genannt wird. Ein Stück weiter entlang des Tales steht der Khamsum Yuelly Namgyal-Chorten, dessen Inneres über drei Etagen mit Figuren aus dem Buddhismus geschmückt ist. Eine schöne Wanderung entlang der Reisfelder führt hinauf zum Chorten. Von seinem Dach haben Sie einen schönen Blick über das untenliegende Tal.

*Übernachtung in der Dhumra Farm Lodge in Punakha
Fahrzeit ca. 1 Std. / Wanderzeit ca. 1 Std.*

11. Tag: Auf den Spuren von Drukpa Kinley (F/M/A)

Nach dem Frühstück verlassen Sie das Tal und es geht nach Kuruthang den Berg hoch, wo sich schöne Reisterrassen und kleine Dörfer befinden. Beim Ort Soew Pang starten Sie Ihre Wanderung auf dem «Trans Bhutan Trail» hinunter zum Kloster Chandana, das so viel bedeutet wie «wo der Pfeil gelandet ist». Der Legende nach kam Drukpa Kinley an diesen Ort, als er einen Pfeil aus Tibet abfeuerte, um seiner Bestimmung zu folgen. Neben dem Kloster befindet sich das Haus von Toep Tshewang, wo der Pfeil in einer Holzleiter stecken geblieben sein soll. Die Nachfahren von Tshewang haben das Haus bereits fünfzehn Generationen lang als Denkmal bewahrt. Nach dieser schönen Wanderung geht es mit dem Auto hinauf zum Dochu La, wo 108 Chorten und eine wundervolle Aussicht auf Sie warten. Bei klarer Sicht können Sie die schneebedeckten Eisriesen an der Grenze zu Tibet sehen. Weiter geht es in die Hauptstadt und der Verkehr nimmt zu. Neue Häuser mit Glasfassaden und breite Strassen prägen das Stadtbild und auch hier hat die Moderne Einzug gehalten.

*Übernachtung im Pelyang Boutique Hotel in Thimphu
Fahrzeit ca. 2 Std. / Wanderzeit ca. 2 Std.*

12. Tag: Eine Hauptstadt im Wandel (F/M/A)

Am Morgen besuchen Sie die 51 m hohe goldene Buddha-Statue, genannt Dorderma, die auf einem Hügel hoch über der Stadt thront. Von dort unternehmen Sie eine Wanderung entlang des Bergrückens und zurück in die Stadt bis zum schönen alten Changakha-Kloster. Gebetsfahnen und schöne Ausblicke begleiten Sie auf Ihrem Weg. Von dort geht es weiter zum Takin-Freigehege, der Schule für traditionelle Handwerkskünste und zum Gemüsemarkt. Die restliche Zeit können Sie auf eigene Faust durch die Gassen bummeln und die fremdartige Atmosphäre geniessen. Es gibt mittlerweile auch unzählige Cafés, von denen aus Sie das geschäftige Treiben beobachten können.

*Übernachtung im Pelyang Boutique Hotel in Thimphu
Fahrzeit ca. 1 Std. / Wanderzeit ca. 1 Std.*

13. Tag: Wo Ihre Reise begann (F/M/A)

Vom emsigen Treiben in Thimphu geht es wieder zurück ins gemächliche Paro. Dort können Sie das Nationalmuseum besuchen und den wieder aufgebauten Drukyl Dzong, der sich im hinteren Teil des Tales inmitten eines kleinen Dorfes erhebt. Der Dzong bildete einen strategisch wichtigen Punkt gegen die damals einfallenden Tibeter und wurde nach alten Bildern wieder neu aufgebaut,

nachdem er einem Brand zum Opfer fiel. Ein kleiner Bummel durch Paro schliesst den Tag ab.
Übernachtung im Hotel Tenzinling in Paro
Fahrzeit ca. 2 Std.

14. und 15. Tag: Rund um das Taktshang-Kloster auf dem alten Pilgerpfad (F/M/A)

Diese wunderschöne zweitägige Wanderung ist ein Teil des Pilgerpfades, der rund um das Taktshang-Kloster führt, auch Tigernest genannt. Das Taktshang erhebt sich am Ende des Parotals über den Talboden und gilt als Highlight jeder Bhutan-Reise:

1. Tag: Start am Kloster Sangchen Choekhor (F/M/A)

Erst geht es am Morgen per Auto in einer halben Stunde hinauf zum Kloster Sangchen Choekhor, das wie eine Festung hoch über dem Paro-Tal thront. Das Kloster ist eine wichtige Ausbildungsstätte für Mönche und liegt bereits auf 2800 m. Hier starten Sie Ihre Wanderung hinauf nach Bumdra. Der Weg führt leicht bergan durch wunderschönen Hochwald, der mit Farnen und Rhododendronbüschen bewachsen ist. Nach ca. 2.5 Std. erreichen Sie den kleinen Choechongtse Lhakhang, wo Sie eine kurze Rast einlegen und die Aussicht auf das unten liegende Paro-Tal geniessen. Von hier sind es nochmal etwa 2 Std. bis Bumdra, wo Ihr Camp steht. Hinter dem Lhakhang führt der Weg um eine Bergkuppe herum steil bergab. Für die Strapazen werden Sie mit einem fantastischen Ausblick auf die umliegenden Täler und Berge reich belohnt. Ein kleiner Pass mit einigen Steinstupas und zerfransten Gebetsfahnen kündigt ein flacheres Gebiet an und Ihr Weg führt schliesslich aus dem Wald heraus und gibt einen ersten Blick auf Bumdra (3800 m) frei. Der Weg zieht sich nun über eine grosse freie Fläche hinauf zum kleinen Kloster und einem Chorten. Der Blick schweift zu den gegenüberliegenden Bergen und bei guter Sicht können Sie sogar bis zum Kanchenjunga sehen. Nach einer Tasse Tee in Ihrer Unterkunft, besuchen Sie das kleine Felsenkloster.

Übernachtung im Luxuszelt mit richtigen Betten
Wanderzeit ca. 4.5 Std.

2. Tag: Taktshang-Kloster (F/M/A)

Nach einem leckeren Frühstück mit einer fantastischen Aussicht, machen Sie sich für Ihre Wanderung bereit. Ihr Weg führt erst vorbei an einer kleinen Quelle mit heiligem Wasser und dann durch lichten Pinienwald abwärts. Nach einer guten Stunde tauchen bereits die Dächer eines kleinen Klosters auf, Yoselgang, das im Jahr 1646 erbaut wurde. Ein Stück weiter, erreichen Sie das Kloster Ugen Tsemo, das direkt oberhalb des Taktshang-Klosters liegt und nach einem Brand im Jahr 1958 renoviert wurde. Es erscheint fast unmöglich, den gegenüberliegenden kleinen Zangdopelri Lhakhang zu erreichen, der das Paradies von Guru Rinpoche symbolisiert. Es führt jedoch ein guter Weg zum kleinen Gebäude hinüber, von wo aus Sie herrliche Bilder vom Taktshang-Kloster machen können. Nach einer kleinen Rast geht es bergab, bis Sie schliesslich den Hauptweg erreichen, der an einem Wasserfall vorbei zum «Tigernest» führt. Auf einem flachen Stück gelangen Sie zum Aussichtspunkt und schliesslich über Steinstufen zum Klosterkomplex. Das Kloster verdankt seinen Namen einer Geschichte, die besagt, dass sich die Gefährtin (Khandro Yeshe Tshogyal) von Guru Rinpoche in eine Tigerin verwandelt hat, um sich und ihren Meister vor wilden Tieren und unerwünschten Besuchern zu schützen, damit beide ungestört ihrer Meditation nachgehen können. Es machte schnell die Runde, dass dort oben in der Höhle eine gefährliche Tigerin lebt und so wurden die beiden in Ruhe gelassen. Der Platz selbst wurde im 8. Jahrhundert von Guru Rinpoche gesegnet und gilt als einer der zwei heiligsten Orte des Himalayas (zusammen mit dem Kalash in Tibet). Nach der Besichtigung des Klosters geht es zum Mittagessen, in die etwas unterhalb liegende Cafeteria und von dort sind es nur noch ca. 40 Min. bis zum Endpunkt der Wanderung. Beim letzten gemeinsamen Abendessen lassen Sie die eindrückliche Reise nochmal Revue passieren.

Übernachtung im Hotel Naksel in Paro
Wanderzeit ca. 5 bis 6 Std.

16. Tag: Paro - Delhi (F/-/-)

Am Morgen heisst es Abschied nehmen von diesem besonderen Land mit seinen freundlichen Bewohner*innen. Transfer zum Flughafen und Flug nach Delhi bzw. Weiterflug nach Zürich.

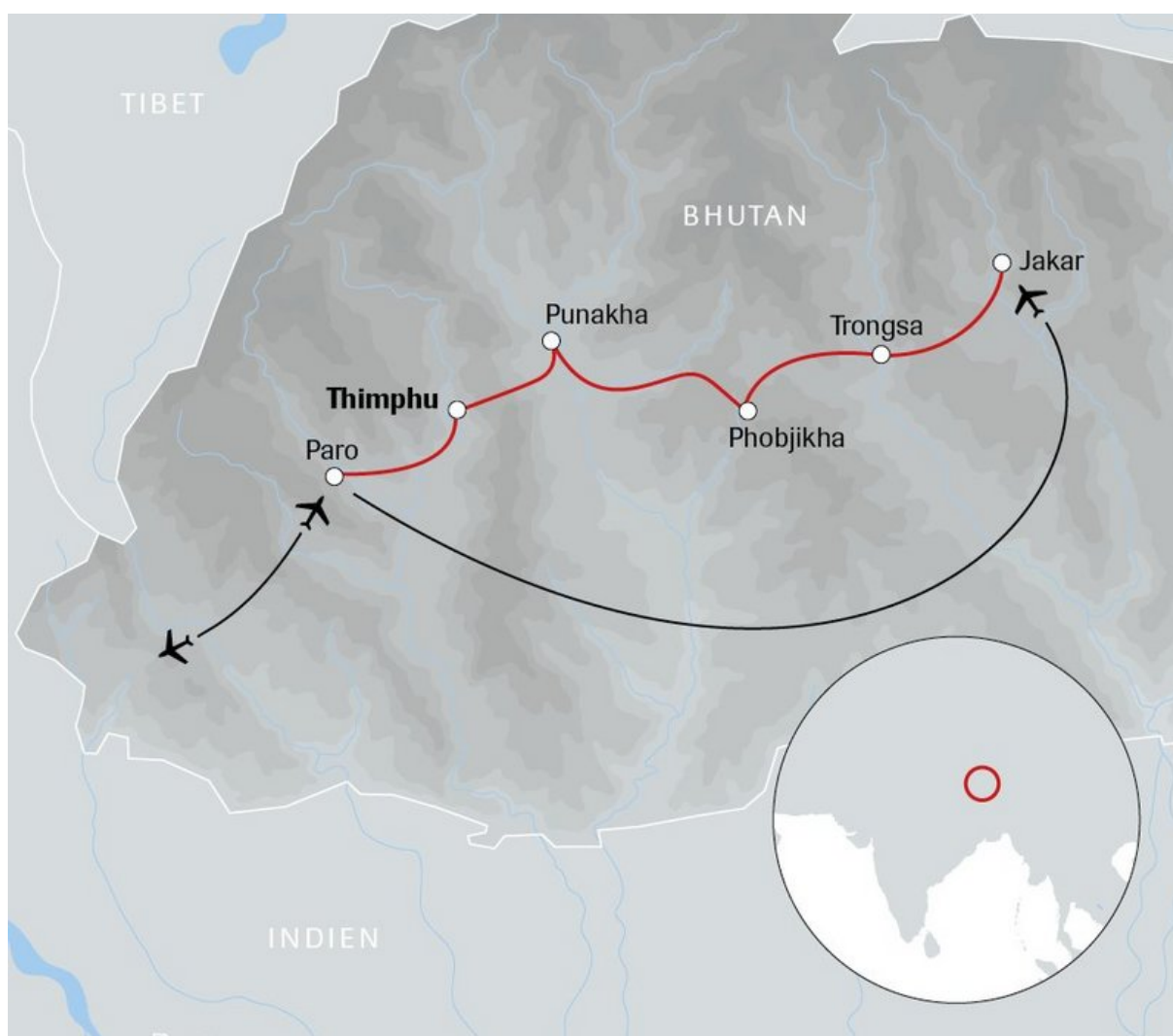
17. Tag: Ankunft zu Hause (-)

Ankunft im Verlaufe des Tages.

Hinweise: F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen

Programm-, Unterkunfts- und Preisänderungen vorbehalten

Reiseroute



Im Preis inbegriffen

- Flüge Zürich – Paro – Zürich in Economy-Klasse
- Inlandflug in Economy-Klasse
- Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
- Alle Transfers und Überlandfahrten
- Übernachtungen gemäss Programm in Hotels und Gästehäusern im Doppelzimmer und im Luxuszelt (1 Nacht)
- Ausflüge, Wanderungen und Aktivitäten gemäss Programm
- Mahlzeiten gemäss Programm
- Lokale, englischsprechende Reiseleitung
- Bewilligungen, Gebühren und Eintritte
- Visum inkl. Einholung für Bhutan
- Tourismusabgabe in Bhutan, USD 1'400.-

Im Preis nicht inbegriffen

- Flugaufpreis je nach Verfügbarkeit
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Visum für Indien, ca. CHF 40.- (Details zur Visaeinholung senden wir Ihnen zu)
- Trinkgelder

Preise

- Richtpreis pro Person bei 2 Personen ab CHF 7'990.­­­-

Hinweise

Individualreise «Natur & Kultur aktiv» mit lokaler, englischsprechender Reiseleitung (Deutsch auf Anfrage und gegen Aufpreis).

Wanderungen: Für diese Reise brauchen Sie eine gute Kondition. Sie bewegen sich zum Teil auf ungewohnten Höhen zwischen 3000 und 4000 Meter.

Hinweis: Je nach Flexibilität kann das Programm so angepasst werden, dass der Besuch eines Festivals möglich ist. In Bhutan gilt: Trinkgeld für Guide mindestens USD 100.- für die ganze Reise und für den Fahrer auch mindestens USD 100.- für die ganze Reise (offizielle Angaben des bhutanischen Veranstalters).

Klima: Die Wintermonate Dezember bis Februar sind meistens sehr sonnig, trocken und nicht sehr kalt. Die Temperaturen betragen tagsüber noch angenehme 10 bis 12°C bei Sonnenschein. Ab Ende Januar kann es evtl. zu vereinzeltten Schneefällen kommen. Die Nachttemperaturen klettern in den Tälern nicht tiefer als -5°C. In den höheren Regionen ist es natürlich kälter. Der Frühling beginnt im März mit der Rhododendrenblüte und die Temperaturen klettern auf bis zu 20°C. Ab Juni treten vermehrt Regenfälle auf, die aber oft nur am späten Nachmittag anfangen. Die Sommermonate

sind regenreicher, aber dafür umso üppiger ist die Vegetation. Es ist ein Mix an Sonne und Regen und die Temperaturen klettern selten über 30°C. Ab Mitte September lassen die Regenfälle nach und die Wolken geben die Berggipfel frei. Der Reis auf den Feldern färbt sich golden und Mitte Oktober beginnt die Reisernte. Die Tagestemperaturen sind angenehm warm, aber für die Abende braucht man bereits etwas Warmes zum Überziehen. Bhutan ist ein ganzjähriges Reiseziel und jede Jahreszeit hat ihren eigenen Reiz.

Individualreise: Die vorgeschlagene Rundreise kann Ihren individuellen Wünschen angepasst werden. Ebenso können wir Ihnen zusätzlich ein Vor- und/oder Nachprogramm offerieren. Gerne erstellen wir Ihnen ein entsprechendes Angebot.

